

# Tempolimit 80 in Salzburg

DI Günther Lichtblau, Umweltbundesamt

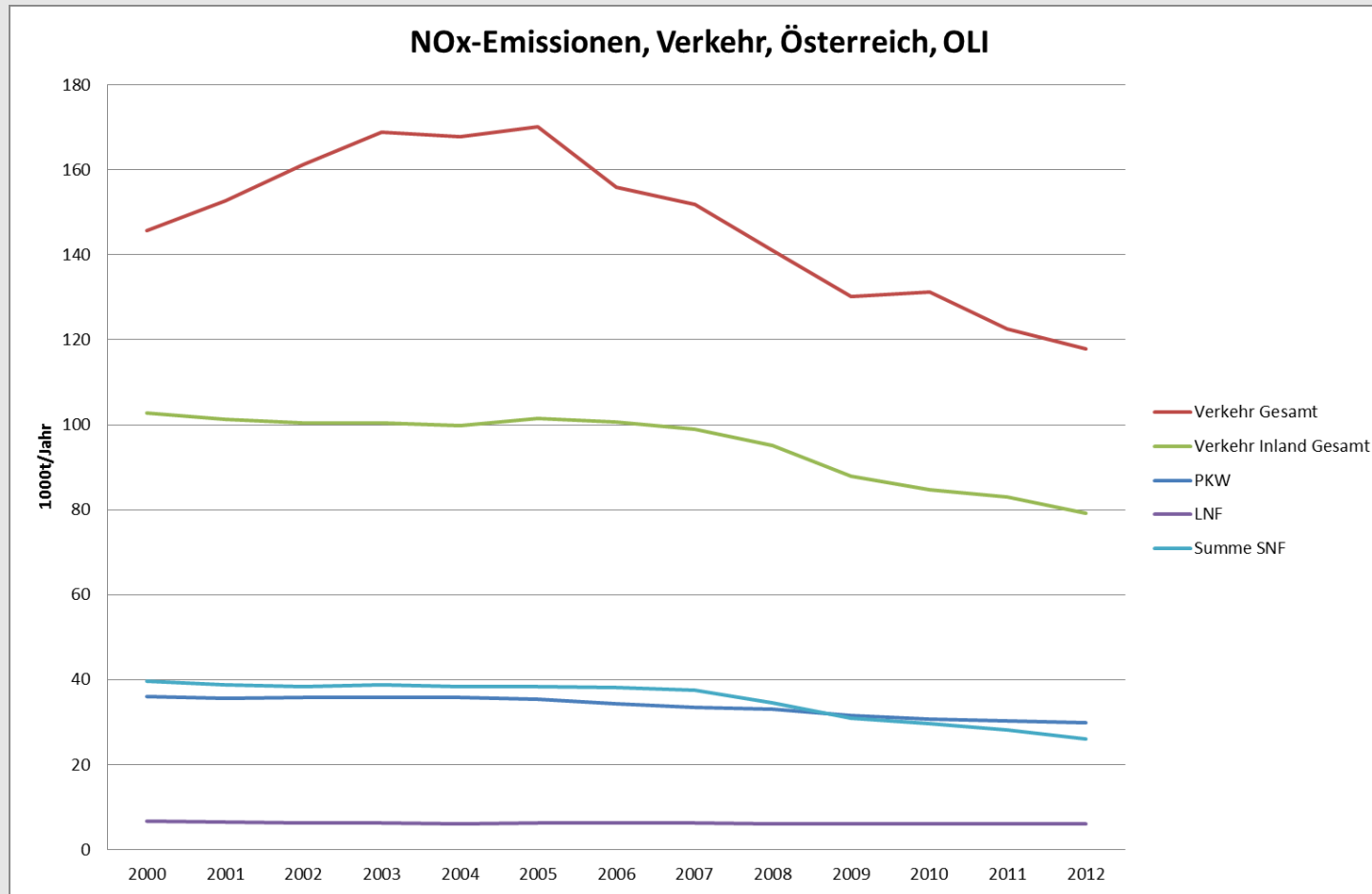
# Abschätzung Immissionswirkung

- Vergleich der Immissionsdaten
- **ABER**: nicht direkt vergleichbar, da unterschiedliche Rahmenbedingungen (z.B. Verkehrsaufkommen)

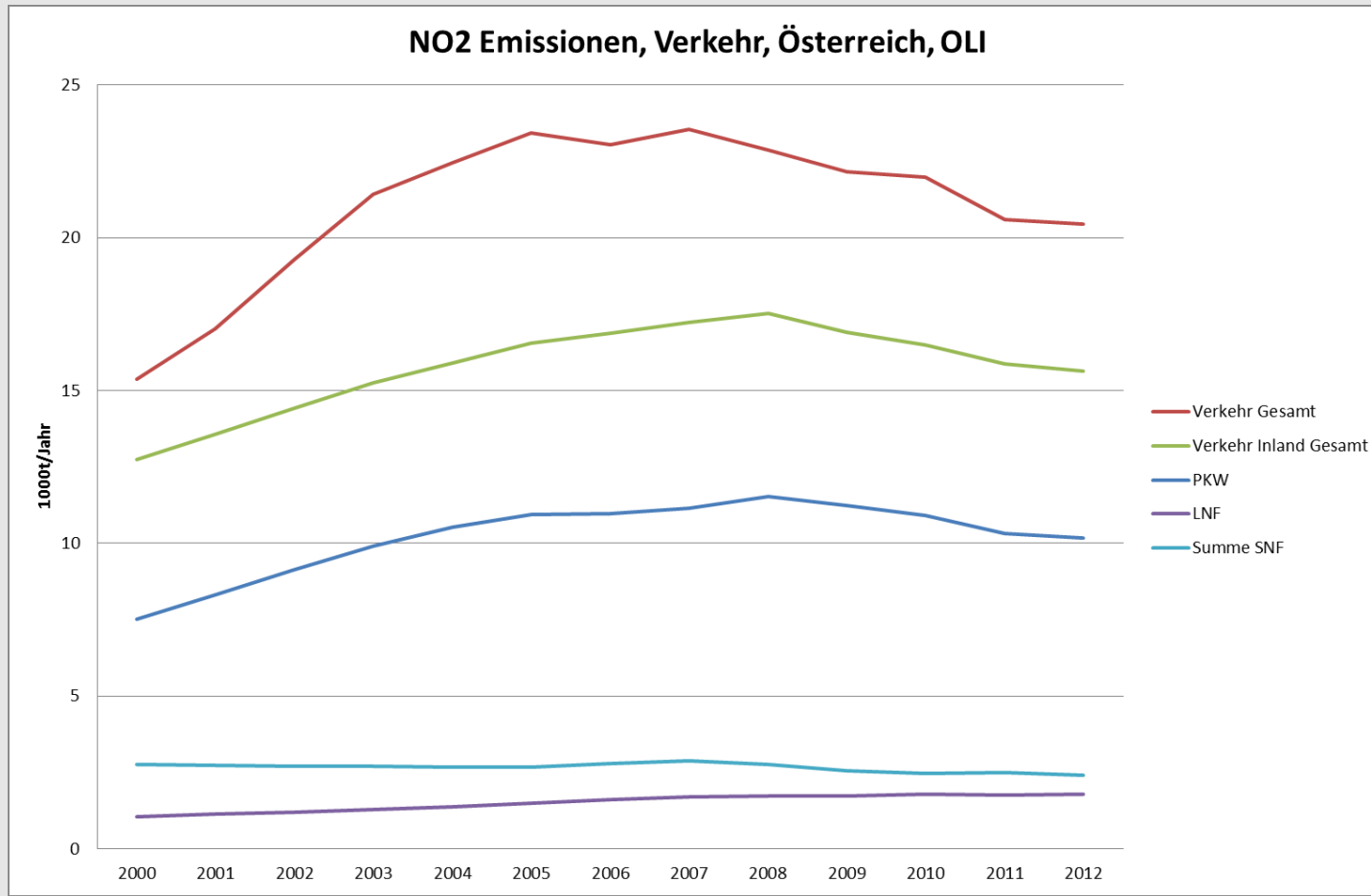
Mittelwerte NO <sub>x</sub>	T100	T 80	Differenz
Stadtautobahn A1	212,6 µg/m <sup>3</sup>	143,1 µg/m <sup>3</sup>	-33 %
Hallein A10	164,2 µg/m <sup>3</sup>	125,6 µg/m <sup>3</sup>	-24 %
Unterschied A1-/ A10	48,4 µg/m <sup>3</sup>	17,5 µg/m <sup>3</sup>	

Mittelwerte NO <sub>2</sub>	T100	T 80	Differenz
Stadtautobahn A1	59,2 µg/m <sup>3</sup>	53,8 µg/m <sup>3</sup>	-9 %
Hallein A10	53,0 µg/m <sup>3</sup>	52,5 µg/m <sup>3</sup>	-1 %
Unterschied A1-/ A10	5,8 µg/m <sup>3</sup>	1,3 µg/m <sup>3</sup>	

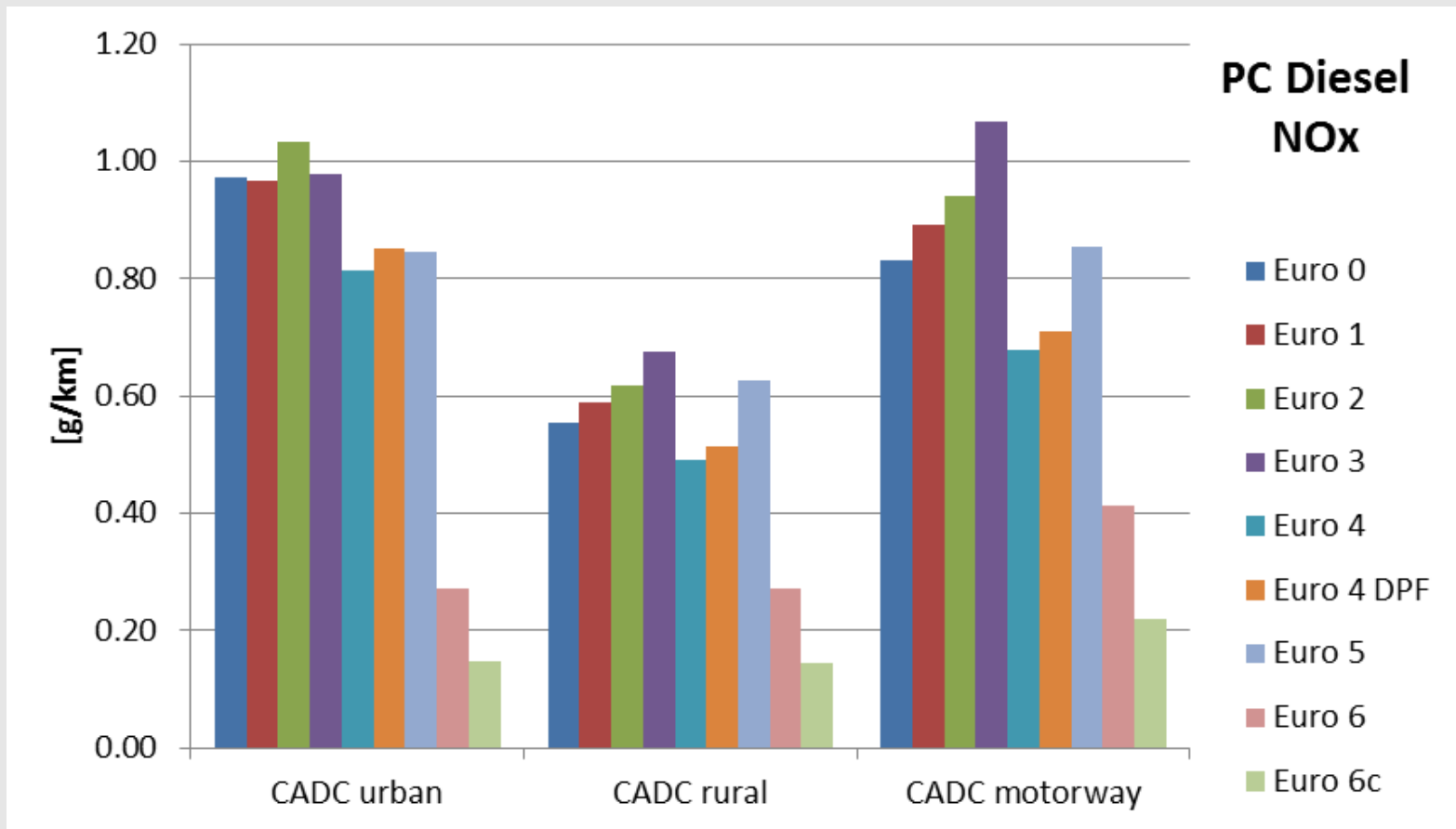
# Entwicklung der NO<sub>x</sub> Emissionen in Ö



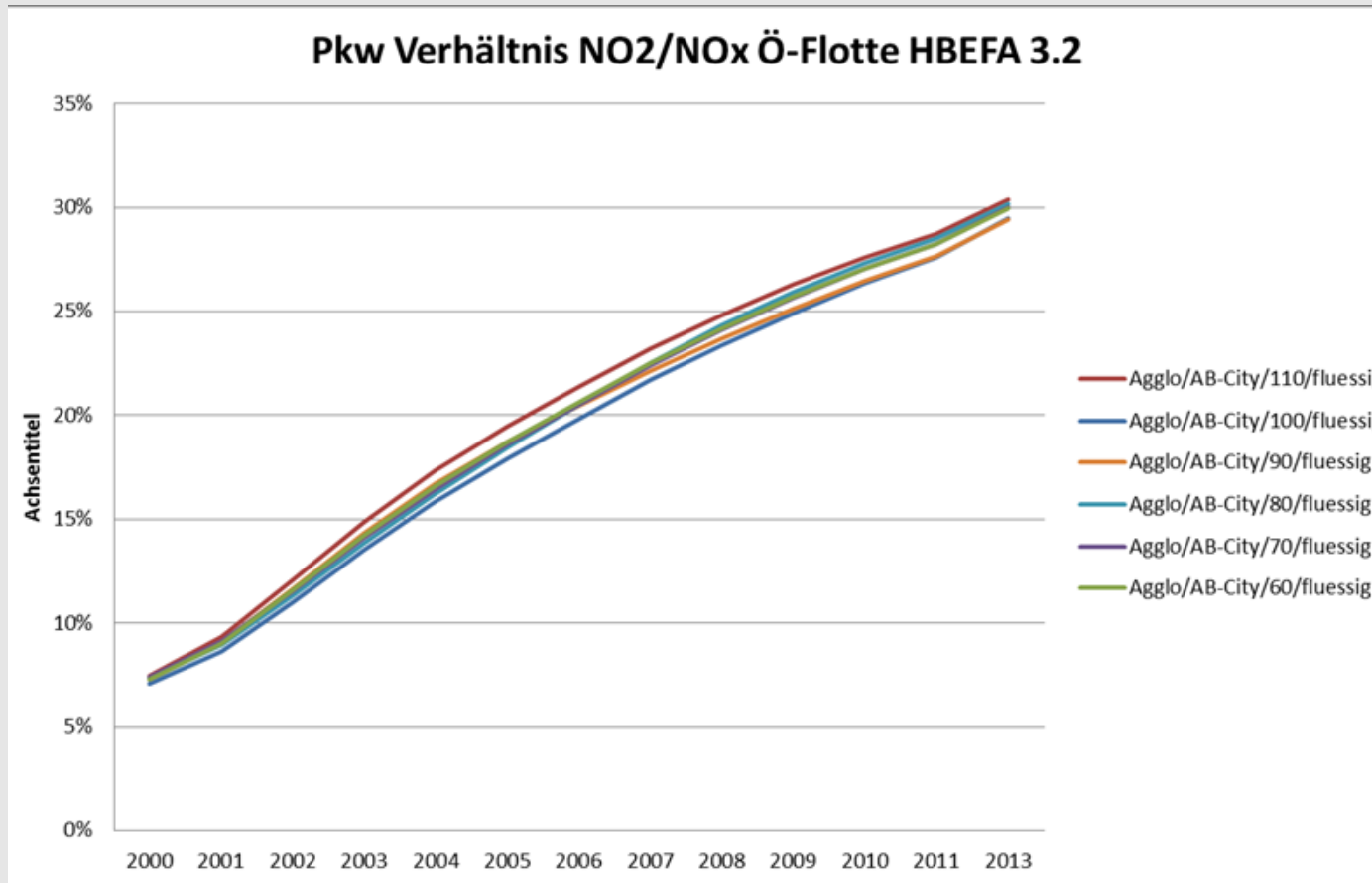
# Entwicklung der NO<sub>2</sub> Emissionen in Ö



# NOx Emissionen PKW

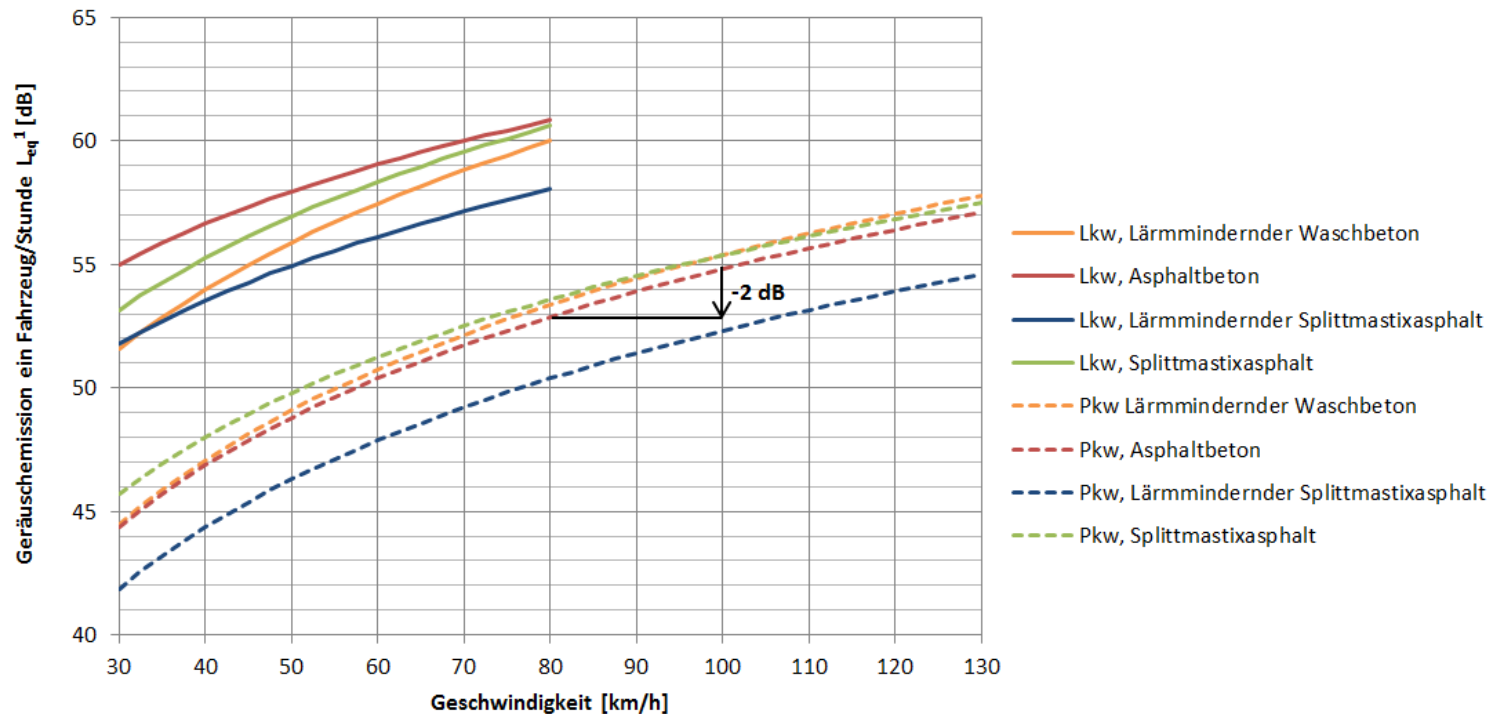


# Problem NO<sub>2</sub>/NO<sub>x</sub> Verhältnis



## Lärm – Reduktion bei Pkw ca. 2 dB (entspricht -35% Pkw-Verkehrsaufkommen)

Fahrgeschwindigkeit und Geräuschemission



Quelle: Berechnung nach RVS 04.02.11

## Beurteilung Tempo 80

- Maßnahmen zur NO<sub>2</sub> Reduktion speziell im Straßenverkehr dringend erforderlich
- Schutz der Gesundheit von Kindern und älteren Personen vs. Zeitverlust PKW
- Zur nachhaltigen Grenzwerteinhaltung sind zahlreiche Maßnahmen erforderlich
- Tempolimit stellt prinzipiell eines der gelindesten Mittel zur Emissionsreduktion dar
- Grenzwerteinhaltung ist herzustellen;  
Alternativen: Fahrverbote, Preissignale etc.
- Maßnahmenwirksamkeit belegt



## Beurteilung Tempo 80

- Tempo 80 führt normalerweise zu geringerer Störhäufigkeit im Verkehrsfluss durch Angleichung der Geschwindigkeiten PKW/Güterverkehr
- Höchste Leistungsfähigkeit von Autobahnquerschnitten im Tempobereich 80 km/h
- Verringerung Schadstoffe und Treibhausgasemissionen
- Reduktion Lärmemissionen um -2dB; das entspricht einer empfundenen PKW Verkehrsreduktion um 1/3

# NO<sub>x</sub> Emissionen PKW

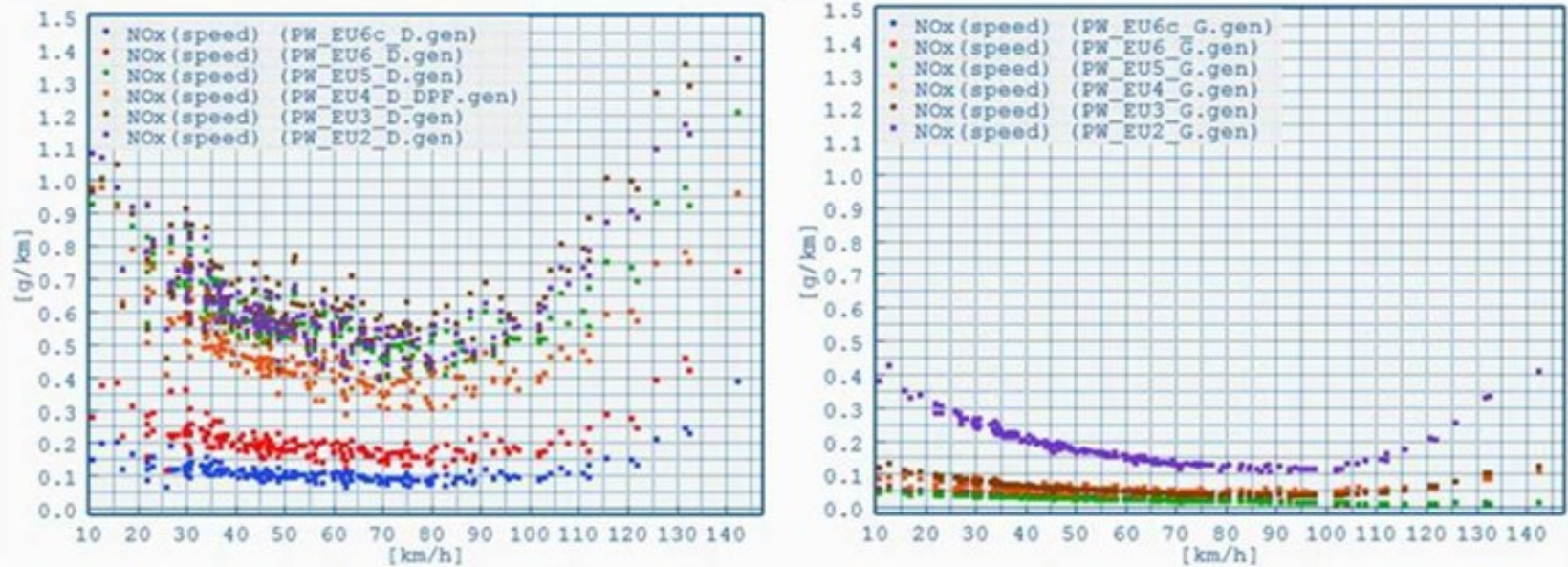


Figure 7: Example of HBEFA3.2 emission factors (NO<sub>x</sub> emissions)